

— Agentur für Arbeit übergeben —

Beratungsbetrieb läuft am Gleis 13 bereits reibungslos

Von unserem Redaktionsmitglied REGINA BOJAK

Gütersloh (gl). Strahlende Gesichter bei allen Beteiligten: Am Mittwoch sind die neuen Räume der Agentur für Arbeit für den Kreis Gütersloh im Haus III am Gleis 13 offiziell übergeben worden. Die Mitarbeiter sind bereits am 11. April umgezogen. Innerhalb eines Tages. „Es war ein ambitioniertes Vorhaben – und alles ist reibungslos gelaufen“, betonte Marc Traphöner, der neue Bereichsleiter der Agentur Gütersloh.

Thomas Richter, Leiter der Agentur für Arbeit Bielefeld/Gütersloh, bedankte sich für die reibungslose Zusammenarbeit bei Thomas Hagedorn, Geschäftsführer der Hagedorn-Gruppe, sowie bei den Verantwortlichen des Architektur-Büros Jonck und Dressler. „Wir hatten 30 Jahre lang unseren Sitz an der Königstraße. Und wir waren dort gut untergebracht“, betonte Richter. In den vergangenen Jahren habe sich die Zahl der Mitarbeiter der Agentur aber fast verdoppelt. Der Platz an der Königstraße sei knapp geworden. „Sm Gleis 13 können wir alle Leistungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber unter einem Dach anbieten.“ Auch ein Hochschulteam für Akademiker sei dort angesiedelt, sowie speziell ausgebildete Sachbearbeiter, die Menschen mit Handicap bei der Arbeitssuche unterstützten.

Der Umzug sei in so kurzer Zeit über die Bühne gebracht worden, weil die Agentur für Arbeit seit rund fünf Jahren bundesweit mit digitalen Akten arbeite. Schwere Aktenordner hätten nicht mehr geschleppt werden müssen.

Der Betrieb laufe wie gewohnt, sagte Traphöner. Eine Brand- schutzübung stehe noch an. Das interne Notrufsystem, das eingesetzt werden könne, sollte ein Kunde zu aggressiv auftreten, funktionieren.

Thomas Hagedorn, Geschäftsführer von Hagedorn Revital als Eigentümer und Investor der Gleis 13 GmbH, hob hervor, dass die gesamte Entwicklung auf dem Gelände der ehemaligen Güterabfertigung am Langen Weg sehr positiv verlaufe. Auch bei Haus III sei die Bauzeit eingehalten worden. Der Einzug der Arbeitsagentur sei ein weiterer Meilenstein. „Wir haben für 11 000 Quadratmeter Fläche fünf Mieter gefunden“, sagte er. Gemeinsam mit der Borchard Group aus Bielefeld, ebenfalls Eigentümer und Investor der Gleis 13 GmbH, habe man einen neuen Markt entwickelt. Zusammenhängende Büros mit mehr als 300 Quadratmetern Fläche habe es vorher in Gütersloh kaum gegeben. Jetzt würden sie auch nachgefragt.

Tim Dressler vom Architekturbüro Jonck und Dressler erklärte, auch im Haus II schritten die Arbeiten wie geplant voran. Ende des Jahres soll die Sean Fabrik dort einziehen, 2019 die Regio IT.



Symbolischer Schnitt: (v. l.) Marc Traphöner (Geschäftsstellenleiter Agentur für Arbeit), Architekt Tim Dressler (Büro Jonck und Dressler), Thomas Hagedorn (Gleis 13 GmbH) und Thomas Richter (Leiter der Agentur für Arbeit Bielefeld/Gütersloh) bei der offiziellen Übergabe. Bilder: Bojak

Zahlen & Fakten

□ Im Dezember 2016 erteilte die Stadt Gütersloh die Baugenehmigung für die ersten beiden von vier Häusern am Gleis 13. Der Hochbau auf dem Gelände der ehemaligen Güterabfertigung startete im Februar 2017.
 □ Am 18. Dezember 2017 zog das Fitness-Studio FitX als erster Mieter am Gleis 13 ins Haus IV.
 □ Die Arbeitsagentur folgte am

11. April dieses Jahres. Weiterer Mieter im Haus III wird die Fachhochschule Bielefeld, Standort Gütersloh, die vermutlich im Herbst einziehen wird.
 □ Die Flächen im Haus II, das als Rohbau steht, übernehmen die Scan Fabrik und Regio IT.
 □ Für Haus I gibt es bereits Überlegungen, aber noch keine konkreten Pläne.



Bis zu 400 Klienten pro Tag werden bei der Arbeitsagentur für den Kreis Gütersloh betreut.